

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Des Herrn Friedrichs von Hagedorn Poetische Werke

Hagedorn, Friedrich von

Hamburg, 1757

Ja und Nein.

urn:nbn:de:gbv:45:1-2047

Ja und Nein.

Ein Barde hieß, aus frommer Pflicht,
 Ein ganzes Heer von Sylben ringen.
 Ich will nur zwo zur Sprache zwingen,
 Weil doch in Fabeln alles spricht.
 Es sind die, so ich reden lasse,
 Machtwörter von der ersten Classe,
 Die in der Welt was rechtes schreyen,
 Die alten Feinde: Ja und Nein.

Es rüsten beyde sich zum Streit.
 Sie wollen nun als Helden fechten,
 Und nicht, wie kleine Hadrer, rechten.
 Kurz: sie bestimmen Ort und Zeit.
 Nein trotzt auf kriegerische Freunde;
 Ja täuscht, verlockt, besticht die Feinde.
 Nein pocht auf Faustrecht und Gewalt;
 Ja traut auf seinen Hinterhalt.

Nein tobt, und treibet jeden Mann,
 Und stellt sich schnaubend an die Spitze;
 Doch Ja, der Held von mindrer Hitze,
 Winket erst dem Feind, und redt ihn an.
 Halt! spricht er, ehe wir uns schlagen,
 Hab ich dir noch ein Wort zu sagen:
 Laß jene Balger etwas ruhn.
 Wir müssen selbst das Beste thun.

Du Waghals, dessen Eigensinn

Nur selten oder spät zu brechen,
 Man sagt, dein Eifer läßt sich schwächen;
 Dich rühret Schmeicheln und Gewinn.
 Dich hat die Heimat der Guineen
 Oft zärtlich und gekürt gesehen,
 Wo mancher Kizel in der Hand
 Dir deine freye Zunge band.

Zum öftern pflegt ein doppelt Nein

Ein Ja ganz zierlich auszumachen,
 Wie sollten denn um Nebensachen
 Sich Blutsverwandten so entzweyn!
 Ein jeder kann das Seine prahlen.
 Das Ja verhandle sich zu Wahlen.
 Nein mag in die Gerichte gehn,
 Und Recht und Zeugen widerstehn.

Nein soll, wie vormals Fabius,

Durch Zögern seinen Feind ermüden.
 Dem Ja sey Cäsars Glück beschieden,
 Der in der Eile siegen muß.
 Wir wollen, in gewissen Fällen,
 Uns beyde meisterlich verstellen.
 Am Hofe soll das Ja oft Nein,
 Und Nein ein wuchernd Jawort seyn.



Nein, das den Werth des Vorschlags sah,
 Beschloß, von nun an leeren Händen
 Den Beystand nimmer zu verpfänden,
 Und sprach zum erstenmale: Ja.
 Die ganze Fehde ward geschlichtet,
 Aus Eigennutz ein Bund errichtet,
 Und beyde dienen igt der Welt,
 Nach Schweizer-Art, um baares Geld.*

* Thus Ay propos'd - - And for Reply
 No, for the first time, answer'd: Ay.
 They parted with a Thousand Kisses
 And fight e'er since, for Pay, like Swisses.

G. POPE'S et SWIFT'S MISCELL. Vol. III. p. 287.